

	<p>Object: As des Marc Aurel mit Darstellung einer Personifikation des Flusses Tiber</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 2306</p>
--	---

## Description

Diese Bronzemünze wurde 1896 in Köngen von der damaligen Reichslimeskommission auf dem Gebiet des römischen Kastells ausgegraben. Der schlechte Erhaltungszustand des Fundstücks lässt das komplexe Bild auf der Münzrückseite leider nur noch schwer erkennen. Kaiser Marc Aurel ließ auf diesem As ein Motiv prägen, das schon von seinem Vorgänger Antoninus Pius ausgegeben worden war: der Fluss Tiber, welcher die Stadt Rom mit dem Meer verbindet, lagert in der Gestalt eines männlichen Gottes auf einem Felsen. Wahrscheinlich handelt es sich dabei um die Abbildung einer im antiken Rom tatsächlich existierenden Statue, die vielleicht in einen Brunnen eingebunden war, wozu der umgestürzte Wasserkrug unter dem linken Arm des Flussgottes als Ausguss passen würde. Nur durch Vergleiche mit anderen Exemplaren desselben Münztyps zu rekonstruieren ist das Boot, auf das sich die rechte Hand des Tiber stützt.

[Sonja Hommen]

## Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 27 mm, Gewicht: 17,05 g

## Events

Created	When	174-175 CE
	Who	

	Where	Rome
Found	When	
	Who	
	Where	Köngen
Commissioned	When	
	Who	Marcus Aurelius (121-180)
	Where	Ancient Rome
[Relation to time]	When	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	Who	
	Where	

## Literature

- Mattingly, Harold; Sydenham, Edward Allen (1972): The Roman imperial coinage / Antoninus Pius to Commodus. London
- Sarwey, Oscar; Fabricius, Ernst (1907): Der obergermanisch-raetische Limes des Roemerreiches;. Heidelberg;
- [n/a] (1964): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland;. Berlin;